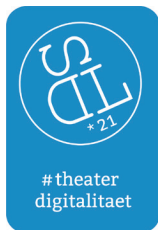




SCHULTHEATER DER LÄNDER * 21

THEATER DIGITALITÄT

19.09. –
24.09.
2021
IN ULM



AUSSCHREIBUNG

36. SCHULTHEATER DER LÄNDER
IN ULM (BA.-WÜ.) | 19.-24.9.2021

Der Bundesverband Theater in Schulen (BVTs) und der Landesverband Theater in Schulen Baden-Württemberg e.V. laden zum 36. Bundeswettbewerb Schultheater der Länder (SDL*21) vom 19. – 24. September 2021 in Ulm ein. Das SDL findet in ausschließlich digitalen Formaten statt.

#theater_digitalitaet

Die Digitalisierung bestimmt zunehmend den alltäglichen Umgang der Menschen miteinander, hat großen Einfluss auf ihr Verhalten und regelt zum großen Teil die Kommunikationsformen im Alltag. Dabei sind vielfältige Verbindungen zwischen analoger und digitaler Welt entstanden, die mit dem Begriff „Digitalität“ bezeichnet werden, einer Wortschöpfung aus digital und Materialität/Realität. So ist das Internet zu einem virtuellen Ort geworden, an dem Menschen sozialen Handlungen nachgehen, die einen großen Teil ihrer Grundbedürfnisse erfüllen: sich informieren, arbeiten, einkaufen, spielen, am gesellschaftlich-kulturellen Leben teilnehmen.

Digitalität stellt Individuen, Gesellschaften und Staaten im 21. Jahrhundert vor die Aufgabe, ein demokratisch legitimes Regelsystem zu entwickeln, um die Chancen der Digitalisierung sinnvoll zu nutzen und Missbrauch auszuschließen. Junge Menschen wachsen als „digital natives“ in einer Welt auf, die ihre Identitätsbildung und Körperlichkeit beeinflusst, damit die Wahrnehmung von sich selbst und der Welt grundlegend verändert, ihnen gleichzeitig aber auch die Möglichkeit bietet, virtuelle Welten aktiv zu gestalten.

Das Schultheater der Länder will Kinder und Jugendliche anregen, ihre Erfahrungen, Gedanken und Visionen einzubringen, sich mit den Auswirkungen von Digitalität inhaltlich auseinanderzusetzen, sie künstlerisch zu reflektieren und Möglichkeiten einer formal-ästhetischen Umsetzung der Digitalität zu erforschen, indem sie

- Veränderungen von Sprache und Kommunikation untersuchen;
- Leben in analogen und virtuellen Welten thematisieren;
- Veränderungen der Arbeitswelt wahrnehmen und kritisch hinterfragen;
- sich mit Formen und Auswirkungen von künstlicher Intelligenz (KI) auseinandersetzen;
- Gefährdung von Demokratie und Menschenrechten reflektieren;
- mit einfachen technischen Möglichkeiten virtuelle Welten auf der Bühne gestalten;
- Computerspiele / Gaming als Impulsgeber für die Theaterarbeit nutzen

Gesucht werden Gruppen aus allen Schularten und Schulstufen, die sich mit dem Thema „Digitalität“ inhaltlich und formal auseinandersetzen. Dabei können auch ungewöhnliche Spielorte genutzt und in Beziehung zum Thema „Digitalität“ gesetzt werden.

Seit Ende September 2020 findet sich auf der Homepage des BVTs ein Video-Trailer, in dem noch von einem Festival vor Ort ausgegangen wurde.

Die Adressen der Landesverbände sowie weitere Informationen unter www.bvts.org und in der Geschäftsstelle des BVTs.

NEULAND wagen SDL 2021 DIGITAL in Ulm!

Ein Aufruf aus der Distanz an alle Schultheatergruppen!

Die Pandemie wirft viele Pläne über den Haufen. Für das SDL in Ulm im September ist sie aber auch eine große Chance, denn unser Thema #Theater_Digitalität fordert ja gerade dazu auf, **NEULAND** zu betreten. Ergreifen wir mutig die Chance: **ULM 2021** wird ein Festival mit ausschließlich digitalen Formaten.

Dieses können digitale Film-Videos oder auch digitale Live-Videos sein, in denen eine Schultheatergruppe das Thema digital inszeniert oder darüber direkt mit dem Publikum in einen digitalen Dialog geht. Euren Themen und digitalen Formaten sind keine Grenzen gesetzt, das Thema **#theater_digitalitaet** kann inhaltlich oder auch ästhetisch umgesetzt werden.

Literatur-, Hörspiel- oder Filmstoff, Nähe in der Distanz, eure Träume und Sehnsüchte, wie die Welt nach Corona aussehen soll, Gaming, chatten, Familie und Freunde, Liebe und Tod, Zukunft, Klima,... Was immer euch beschäftigt und interessiert: Forscht dazu in eurer Spielgruppe, sucht euch Partner*innen, andere Spielgruppen, Spezialist*innen jeder Art, befragt euch über alle Kanäle, die ihr kennt, gebt euren Themen die Chance ganz groß, ganz neu und ganz anders zu werden!

Findet ästhetische Ausdrucksformen des Theaters, aus Performance, Gaming, dem Video, dem Film, dem realen Leben oder aus euren Wünschen und Vorstellungen.
Es geht JETZT um DIGITALEN DIALOG

Welche Türen öffnet uns ein digitales Festival?
Welche Räume werden hinter diesen Türen sichtbar?
Wir alle betreten NEULAND!

Bewerbt euch bis zum **30.4.2021** mit eurer Erfindung, zeigt sie mit euren Mitteln, beschreibt, was noch nicht zu sehen ist und wünscht euch die Spezialist*innen, die ihr für euer Werk braucht. Jede ausgewählte Gruppe bekommt für die Fertigstellung im Vorfeld finanzielle Unterstützung. Erklärt in eurer Bewerbung, was ihr wofür benötigt!

Die Jury sucht aus den Bewerbungen Gruppen für das Festival, die

- mit ihrem Konzept (Thema und digitale Präsentationsform) NEULAND betreten.
- sich in einem erforschenden digitalen Probenprozess befinden, den sie in Ausschnitten dokumentieren.
- die versuchen, in einen digitalen Dialog mit den Zuschauern zu treten.

Wir wünschen Euch Zeit und Energie zum digitalen Proben und hoffen auf eure Bewerbung! Nutzt auch ihr die Chance, Neuland zu betreten!

Weitere Informationen und Impulse zum SDL 2021 findet ihr im FORUM SCHULTHEATER über die AGORA in DIGITAL NOW (www.forum-schultheater.de/inhalt/agora) und demnächst unter www.SDL2021.de

Eure Veranstalter des SDL 2021

THEATER_ DIGITALITÄT

Follow us!
  



36. SCHULTHEATER DER LÄNDER IN ULM (BA.-WÜ.) | 19.-24.9.2021

Das Festival

Das Schultheater der Länder (SDL) ist ein bundesweites Festival für Schultheatergruppen aller Schulstufen und Schulformen, das jährlich in einem anderen Bundesland stattfindet. Jedes Bundesland ist mit einer Gruppe vertreten, welche die Impulse des Festivals weiterträgt. Die von einer Bundesjury ausgewählten Gruppen präsentieren ihre Produktionen in diesem Jahr auf digitalem Wege, diskutieren in Nachgesprächen gemeinsam auf digitalen Plattformen und nehmen an digitalen Workshops teil.

Das SDL bietet Theaterlehrer*innen, Theaterpädagog*innen, Theaterwissenschaftler*innen und anderen Interessierten zusätzlich eine begleitende Fachtagung. Dabei soll der thematische Akzent vor dem Hintergrund der Festivalergebnisse und der eigenen Schultheaterpraxis der Beteiligten entfaltet und entwickelt werden. Das SDL ist an den fachlichen Qualitätsstandards der Kultusministerkonferenz ausgerichtet und wird von den Kultusministerien der Länder gefördert.

Teilnahmebedingungen

Wer wird gesucht?

Jede Schultheatergruppe, die sich digital auf den Weg gemacht hat, digital zu proben und digitale Formate zu theatralisieren. Ein inhaltlicher Bezug zum Thema **#theater_digitalitaet** ist erwünscht, aber auch allein durch die digitale Präsentationsform gegeben. Möglich sind auch durch einen digitalen Dialog entstandene Kooperationen mit anderen Schulen. Wir suchen Gruppen, die einen digitalen Dialog mindestens in Ausschnitten über ihr Thema in ihrer Bewerbung sichtbar machen können.

Bewerbungsweg

Alle Bewerbungen müssen spätestens bis zum 30. April 2021 beim Landesverband für Schultheater/Darstellendes Spiel des jeweiligen Bundeslandes oder bei der Geschäftsstelle des Bundesverbands Theater in Schulen e.V. eingereicht werden. Die Bewerbungsformulare und weitere Hinweise zum Hochladen finden sich ab März unter **www.bvts.org** und **www.SDL2021.de**.

Auswahl

Aus jedem Bundesland nominieren Länderjurs drei Gruppen aus den Schulformen Grundschule, Sekundarstufe I und II für die engere Wahl um die Teilnahme am Festival. Eine Bundesjury wählt anschließend jeweils eine Preisträgergruppe pro Bundesland aus.

Was ist der Preis?

Die Teilnahme am SDL. Die ausgewählten Gruppen erhalten zusätzlich für die Weiterentwicklung ihres Projekts hin zum SDL finanzielle Unterstützung. Erklärt in eurer Bewerbung, was ihr benötigt!

Welche Kosten und Verpflichtungen entstehen?

Kosten für die Teilnahme entstehen für die Gruppe nicht. Die Gruppe verpflichtet sich, während der Festivalwoche an einem Ort in ihrem Bundesland an den Aufführungen und dem übrigen Festival-Programm als Gruppe gemeinsam teilzunehmen (soweit die Pandemieentwicklung das zulässt). Voraussetzung dafür ist also eine Freistellung vom Unterricht für die gesamte Festivalwoche.